

meren **N**och beuinden die
 vnder gottes **S**o en mē-
 nst uolbringet so uocet
 er an **v**nd so er riuwet so
 wacset er **v**nd ist der
 monst **v**nd roeles ist sin
 grad **v**nd vor ist sin gu-
 tes oder sy böses **D**ie
 zal der monstien tag als
 vil als hundert ior sint
Als vsser tropffen des
 mezes gestchet **v**nd
 als en stent in des grie-
 nes **A**ls sint die ior kl-
 en an dem tag des alteres
Dar vmb ist gott in disen
 erbarmhertzig **v**nd uß
 güssig über sy sine erb-
 arm **E**c sach die über
 habung **v**nd hertyn **D**as
 sy böse vor **v**nd enkante
vnd kerug **D**z sy böse
 ist **D**ar vmb erzogte
 er sin gnedikeit an disen
vnd erzogte in den weg
 der grechtikeit **D**es mon-
 stien erbarmd ist by si-
 ne nechsten **A**ber gottes
 erbarmd ist über alle
 sid **v**nd erbarmd het
 der text **v**nd wisset als
 en hat sin stur **E**c sol
 erbarmhertzig sin **v**nd
 die ter der erbarmd **v**nd

Der do let in sin grecht.
Sun an den guten gib
 ten klage **v**nd an aner
 ieglichen giff mit gib.
 Die trurikeit eno bö-
 sen roertes **E**c kaltet
 mit der ter die huz
Als tut **D**z wort **D**as
 den die gab **A**ngwar
 ist mit **D**z wort über
 en güt gab **D**och so
 sint sy **D**as by dem
 grecten monstien **D**er
 ter **v**nd wisset en gri-
 mentlich **v**nd des con-
 zungigen got machet
 die ougen **v**nd emende
Vor dem grecht mach
 der en grechtikeit **v**nd
 ter **E**c du redet **v**nd
 den slachtigen **v**nd die
 arng **v**nd vor dem
 grecht frag dich selber
So vndest du gnedi-
 keit in gottes angesicht
Vor de slachtige de-
 mütige **D**as **v**nd in
 der zit des slachtige
 erzoge **v**nd wisset
Aut sin **D**as zu bet-
 tende **v**nd